

Generell gilt:

- Kleine Aufkleber können **trocken verklebt** und große Aufkleber und Folien sollten **nass verklebt** werden.
- Der Aufkleber (**nur bei Folienplotts**) muss vor dem Abziehen der dickeren Trägerfolie von der dünneren Übertragsungsfolie von beiden Seiten, mit einem Rakel oder einem anderen Hilfsmittel (z.B. einer in ein Tuch eingeschlagen EC Karte) von beiden Seiten noch einmal angerakelt werden.
- Der zu beklebende Untergrund muß **frei von Staub, Fett oder anderen Verunreinigungen** sein die die Klebkraft des Materials beeinträchtigen können. **Fahrzeuge dürfen nicht mit Wachs behaftet sein!**
- Neulackierungen müssen mindestens drei Wochen getrocknet bzw. völlig ausgehärtet sein. **Die Verklebungstemperatur sollte mind. 10°C bis 15°C betragen.** Diese Temperatur sollte auch nach dem Verkleben als Minimum weiter bestehen.
- Ca. 3 Tage nach dem Verkleben, hat der Aufkleber die volle Klebkraft erreicht.
- Ca. 2 Wochen nach dem Verkleben ist er waschanlagentauglich. Beim Reinigen mit einer Hochdruckdüse bitte mit einem Abstand von 50 - 80 cm arbeiten.
- Das dauerhafte Einwirken eines Scheibenwischers verringert die Lebensdauer des Aufklebers.

Trägerfolie lösen & trocken Verkleben

Kleinere Aufkleber können problemlos unter den oben stehenden Voraussetzungen trocken verklebt werden. Der Aufkleber (nur bei Folienplotts) muss vor dem Abziehen der dickeren Trägerfolie von der dünneren Übertragsungsfolie von beiden Seiten, mit einem Rakel oder einem anderen Hilfsmittel (z.B. einer in ein Tuch eingeschlagen EC Karte) von beiden Seiten noch einmal angerakelt werden. Das heißt man zieht die dickere Trägerfolie von der dünneren Übertragsungsfolie (auf dieser klebt der Aufkleber) ab.

Manchmal lösen sich Teile des Aufklebers nicht von der Trägerfolie oder Teile der Folie bleiben auf der Klebseite des Aufklebers hängen. Lesen Sie bitte weiter unten unter "**Probleme**" wie man in einem solchen Fall weiter vorgeht.

Nun kann der Aufkleber an die gewünschte Stelle geklebt werden. Nach dem Verkleben sollte noch einmal mit einem Tuch oder Rakel über die den Aufkleber mit Übertragsungsfolie gestrichen werden.



Warten Sie dann ca. 10 Minuten bevor Sie die Übertragsungsfolie vom Aufkleber langsam abziehen, so vermeidet man Blasenbildung und das hängenbleiben des Aufkleber an der Übertragsungsfolie. Vorsicht bei schmalen Teilen wie Rute oder Pfoten.

Beim Nassverkleben

... sprühen Sie zunächst den Untergrund mit Wasser ein. Der Aufkleber (nur bei Folienplotts) muss vor dem Abziehen der dickeren Trägerfolie von der dünneren Übertragsungsfolie von beiden Seiten, wie beim Trockenlegen mit einem Rakel oder einem anderen Hilfsmittel (z.B. einer in ein Tuch eingeschlagen EC Karte) von beiden Seiten noch einmal angerakelt werden.



Lösen Sie den Aufkleber vorher wie oben beschrieben mit der Übertragsungsfolie von der Trägerfolie. Bei einem **Aufkleber ohne Übertragsungsfolie (Motiv Aufkleber)**, lösen Sie den Aufkleber langsam von der Trägerfolie. Sprühen Sie beim Abziehen bereits Stück für Stück die Klebeseite des Aufklebers mit Wasser ein. So sorgen Sie dafür, dass sie nicht zusammenkleben können. Legen Sie nun die Folie auf die gewünschte Verklebeposition. Nun lässt sich der Aufkleber noch positionieren aufgrund des Wasserfilms der sich unter dem Aufkleber bildet.



Streichen Sie nun mit einem Rakel von der Mitte beginnend das Wasser zu den Seiten heraus. Sie können auch Ihre Finger dafür nehmen. So haben Sie mehr Gefühl und merken wo die Wasserblasen sitzen. Benutzen Sie dabei aber bitte ein dünnes Tuch und schlagen es um Ihre Finger. Mit Hilfe eines Föns, mit dem Sie die Folie beim Ausstreichen des Wassers erwärmen, geht die Arbeit leicht von der Hand.

Aufkleber mit Übertragsungsfolie können auch einfach an der Luft trocknen. 20

Minuten sollten Sie dabei schon einplanen. Ob es trocken genug ist können Sie in diesem Fall testen, in dem Sie versuchen bei Aufklebern mit Trägerfolie, diese vom Aufkleber zu lösen. Wenn sich die Folie löst und der Aufkleber wie gewünscht auf dem Untergrund zurückbleibt, können Sie vorsichtig Stück für Stück die Folie abziehen. Am Besten in einem spitzen Winkel. Achten Sie dabei besonders auf die filigranen Stellen.

Tipp

Erwärmen Sie beim Trockenverkleben die Stelle an die der Aufkleber kleben soll mit einem Fön. So schaffen Sie beste Bedingungen und erhöhen die Klebkraft. Kleine Luftblasen unter dem Aufkleber nach dem Verkleben verschwinden nach einer Zeit ganz von allein. Wenn nicht, einfach mit einer Nadel aufstechen.

Probleme

Aufkleber löst sich nicht von Trägerfolie...

Manchmal lösen sich Teile des Aufklebers nicht von der Trägerfolie. **Drücken Sie in so einem Fall die Übertragungsfolie mit Aufkleber noch einmal an die Trägerfolie** und reiben Sie mit einem Tuch oder einem Raket fest auf der Übertragungsfolie an der Stelle, an der der Aufkleber sich nicht lösen wollte. Sollte der Aufkleber weiterhin nicht abgehen, können Sie **versuchen mit einer Nadel oder einem Skalpel den Aufkleber zu lösen**. Oder Sie versuchen die Trägerfolie einfach von einer anderen Seite zu lösen.

Teile der Trägerfolie bleiben beim Abziehen am Aufkleber kleben...

In so einem Fall bleiben Bestandteile der Trägerfolie auf der Klebseite des Aufklebers beim Abziehen hängen. Ursache dafür ist das bei der Herstellung zu tiefe eindringen des Messers beim Schneiden.

Normalerweise wird nur so tief geschnitten wie die Folie des Aufklebers dick ist.

Falls Sie merken, dass das bei einem Teil des Aufklebers passiert, könnten Sie versuchen, die **Trägerfolie von einer anderen Richtung aus abzuziehen**. Beginnen Sie dabei als erstes mit der **gegenüberliegenden Seite**. In den meisten Fällen gelingt es so die Trägerfolie zu lösen. Versuchen Sie es von einer anderen Seite, falls das nicht funktioniert.

Sollte auch das **nicht erfolgreich** sein, ziehen Sie die **Trägerfolie einfach weiter ab**. Nun kleben an einigen Stellen Teile von der Folie auf der Klebseite des Aufklebers. Nehmen Sie nun einen **spitzen Gegenstand wie z.B. eine Nadel oder Nagelschere**. Sie können so die Reste der **Trägerfolie vom Aufkleber anheben und lösen**. Anschließend mit einer **Pinzette abziehen**. Das klappt zu 99% Prozent.